

Modern Data Stack

Wie Microsoft Fabric eine performante und sichere Datenplattform in der Ära von KI schafft



Key Takeaways

*Ein Überblick der wichtigsten
Module in Microsoft Fabric*

*Die fünf größten Mythen
über Microsoft Fabric*

*Unser Vorgehensmodell
zur Fabric-Einführung:
„Die Nordwand“*

Inhaltsverzeichnis

- S. 1 Ein smarterer Weg, um mehr aus deinen Daten zu holen
 - S. 2 Was bremst dein Unternehmen im Jahr 2026 wirklich aus?
 - S. 3 Einfach erklärt: Was ist Microsoft Fabric?
 - S. 4 Die fünf größten Mythen über Microsoft Fabric
 - S. 5 Fabric für ein vernetztes Ökosystem von verschiedenen Anwendungen
 - S. 6 Ein Überblick der wichtigsten Module in Microsoft Fabric
 - S. 7 Unser Vorgehensmodell zur Fabric-Einführung: „Die Nordwand“
 - S. 8 Über Uns
- 

Ein smarter Weg, um mehr aus deinen Daten zu holen

Es ist das Jahr 2026 und Daten sind das Rückgrat der unternehmerischen Entscheidungsfindung. Für viele mittlere und große Unternehmen ist die effektive Verwaltung von Daten jedoch eine enorme Herausforderung.

Datensilos, fragmentierte Tools, begrenzte Ressourcen, steigende Kosten und der interne Druck, zügig KI-Fähigkeiten zu integrieren, führen dazu, dass Unternehmen Schwierigkeiten haben, mit ihren Mitbewerbern Schritt zu halten. Diese Herausforderungen verlangsamen nicht nur das Wachstum, sondern schränken auch die Fähigkeit ein, innovativ zu sein, Erkenntnisse zu verknüpfen und sichere Geschäftsentscheidungen zu treffen.

Die neuen Risiken und Chancen, die sich aus den Möglichkeiten der KI ergeben, unterstreichen einmal mehr, die Notwendigkeit einer starken Datenbasis. Für den Aufbau von (Echtzeit-)Reportings, intelligenteren Workflows, Prozessautomatisierungen oder generativer KI-Anwendungen ist die Datenbasis für die Wettbewerbsfähigkeit von entscheidender Bedeutung.

Und genau hier kommt Microsoft Fabric ins Spiel.

Microsoft Fabric ist eine End-to-End-Analyse- und Datenplattform, die für Unternehmen entwickelt wurde, die eine einheitliche Lösung benötigen. Sie bietet eine umfassende Suite von verschiedenen Diensten, darunter Data Engineering, Data Factory, Data Science, Reporting, Echtzeit-Analysen, Data Warehouse und Datenbanken.

Es ähnelt vom Aufbau der Idee von M365. Eine Bündelung von verschiedenen Diensten, die auf Abruf genutzt werden können ohne dass ein weiteres Tool von einem fremden Hersteller für einen Anwendungsfall eingekauft werden muss. Gleichzeitig basiert alles auf derselben Datenbasis und eliminiert das ständige „Kopieren“ von Datensätzen.

Alle User arbeiten mit derselben Daten-Wahrheit.

Was bremst dein Unternehmen im Jahr 2026 wirklich aus?

Für Unternehmen sollten Daten ein starker Motor für Wachstum und Innovation sein. Allzu oft werden sie jedoch zu einer Quelle der Frustration. Die Hindernisse für ein effektives Datenmanagement sind zahlreich und verlangsamen nicht nur die Abläufe, sondern behindern sie auch.



Datensilos und fragmentierte IT-Landschaften

Viele Unternehmen haben Schwierigkeiten, Daten zu konsolidieren, die über verschiedene Abteilungen, Systeme und Tools verstreut sind. Diese mangelnde Integration erschwert es, aussagekräftige Erkenntnisse zu gewinnen und verlangsamt die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit.



Skalierbarkeit

Schnelles Wachstum kann bestehende Systeme überfordern. Mit steigenden Datenmengen stehen Unternehmen vor der Herausforderung, ihre Infrastruktur zu skalieren, ohne dass die Kosten in die Höhe schnellen.



Data-Governance und Sicherheit

Die Gewährleistung des Datenschutzes und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften erhöht die Komplexität zusätzlich.



Datenkompetenzen fördern

Nicht-technische Benutzer müssen in die Lage versetzt werden, Daten für verschiedene Anwendungsfälle im Arbeitsalltag effektiv zu nutzen.

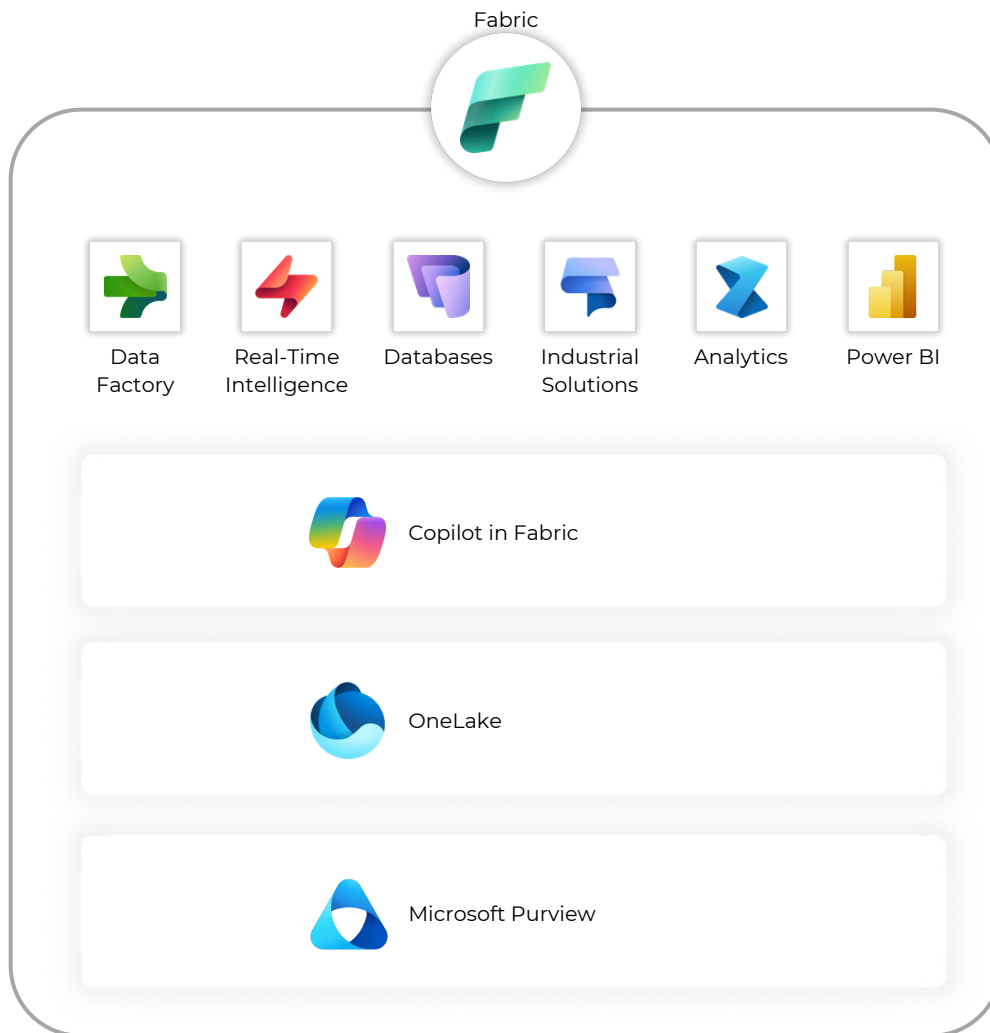


Kostenmanagement

Budgetbeschränkungen zwingen IT-Abteilungen oft zu Kompromissen, wie beispielsweise das Festhalten an veralteten Systemen oder das Zusammenflicken von Lösungen, die weder skalierbar noch effizient sind.

Um diese Herausforderungen zu bewältigen, ist mehr als ein fragmentarischer Ansatz erforderlich. Es bedarf einer Lösung, die das Datenmanagement vereinfacht, vereinheitlicht und zukunftssicher macht.

Einfach erklärt: Was ist Microsoft Fabric?



Für Unternehmen bietet Fabric eine umfassende Lösung, die das Datenmanagement revolutioniert, indem sie alle wichtigen Aspekte des Analysezyklus – Datenintegration, Engineering, Data Science, Business Intelligence und Echtzeitanalysen – erstmalig in einer einzigen Plattform zusammenführt.

Das Herzstück von Microsoft Fabric ist der OneLake, der die Komplexität verstreuter Datensilos beseitigt. OneLake hilft Unternehmen dabei, Daten in einem einheitlichen Speicher zu konsolidieren, den Zugriff zu vereinfachen, Duplikate zu eliminieren und eine einzige Quelle der Wahrheit bereitzustellen.

Das Besondere an Fabric ist, dass es die Komplexität traditioneller Tool-Landschaften durch die Zusammenführung aller relevanten Datentools in einer einzigen Plattform beseitigt. Darüber hinaus eröffnet es neue Möglichkeiten, indem es das Potenzial von KI erschließt und Daten mühelos mit den fortschrittlichen Azure AI- und GenAI-Diensten verbindet, mit denen wir Rohdaten in leistungsstarke, innovative Lösungen umgewandelt werden.

Die fünf größten Mythen über Microsoft Fabric

Trotz seiner wachsenden Beliebtheit wird Microsoft Fabric oft missverstanden. Hier widerlegen wir fünf verbreitete Mythen, die dein Unternehmen möglicherweise daran hindern, sein volles Potenzial auszuschöpfen.

Wenn du diese Missverständnisse verstehst, wird dir hoffentlich klar, dass Microsoft Fabric die Lücke zwischen modernster Analytik und praktischer Anwendbarkeit in der realen Welt schließt.

Es bietet eine kostengünstige, skalierbare und zugängliche Lösung für modernes Datenmanagement und ermöglicht es Unternehmen, innovativ zu sein, ohne die personellen und finanziellen Ressourcen zu überstrapazieren.

Mythos 1

„Fabric benötigt eine vollständige Cloud-Migration“

Fabric wurde für die Unterstützung hybrider Umgebungen entwickelt und eignet sich daher ideal für Unternehmen in allen Phasen. Mit Funktionen wie dem On-Premises Data Gateway könnt Ihr bestehende lokale Systeme nahtlos in die Cloud integrieren. Dank dieser Hybridfähigkeit können Unternehmen in ihrem eigenen Tempo modernisieren und gleichzeitig alte Systeme beibehalten, die noch immer einen Mehrwert bieten.

Mythos 2

„Fabric ist einfach ein weiteres Cloud-Tool für Daten“

Fabric ist viel mehr als nur ein Cloud-Datentool. Es handelt sich um eine einheitliche Daten- und Analyseplattform, die alle wichtigen Funktionen wie Datenintegration, Data Engineering, Echtzeitanalysen, Data Science und Business Intelligence vereint. Durch die Zusammenführung dieser Funktionen in einem Ökosystem reduziert Fabric den Bedarf an mehreren eigenständigen Tools von verschiedenen Herstellern, vereinfacht die Datenverwaltung und verbessert gleichzeitig die Geschwindigkeit.

Mythos 3

„Das lohnt sich nur für große Unternehmen und Konzerne“

Microsoft Fabric ist so konzipiert, dass es für Unternehmen jeder Größe skalierbar ist. Auch KMUs können klein anfangen, sich auf ihre unmittelbaren Bedürfnisse konzentrieren und mit dem Wachstum ihres Unternehmens sowohl die Lizenz als auch die genutzten Anwendungen skalieren. Die intuitive Benutzeroberfläche von Fabric stellt sicher, dass auch kleinere Teams seine Leistungsfähigkeit nutzen können, ohne von der Komplexität überwältigt zu werden.

Mythos 4

„Dafür wird eine zu hohe technische Expertise benötigt“

Das SaaS-Modell von Fabric vereinfacht die Bereitstellung sowie die Verwaltung und macht es sowohl für Datenexperten als auch für Nicht-Experten zugänglich. Im Gegensatz zu herkömmlichen Plattformen, die eine komplexe Einrichtung und Wartung erfordern, ist Fabric cloud-nativ und einfach zu bedienen. Integrierte Tools wie Power BI, Funktionen zur Verarbeitung natürlicher Sprache und die native Integration mit Azure AI Services stellen sicher, dass KMUs fortschrittliche Analysen und KI nutzen können, ohne ein spezielles Team von Data Scientists zu benötigen.

Mythos 5

„Die Implementierung ist viel zu teuer für uns“

Fabric wurde mit Blick auf Erschwinglichkeit entwickelt. Dank seines Pay-as-you-go-Modells zahlen Unternehmen nur für die Kapazitäten, die sie tatsächlich benötigen. Unternehmen können klein anfangen, mit Tarifen ab ca. 200 € pro Monat, sodass Unternehmen ohne erhebliche Vorabinvestitionen sofort profitieren können. Da die Notwendigkeit von mehreren eigenständigen Tools nicht mehr erforderlich ist, reduziert Fabric die gesamten IT-Ausgaben und sorgt gleichzeitig für eine höhere Produktivität.

Fabric für ein vernetztes Ökosystem von verschiedenen Unternehmensanwendungen

Prozessorchestrierung:

Fabric ermöglicht eine Echtzeit-Datensynchronisation und das Auslösen von Aktionen über verschiedene Systeme hinweg. Beispielsweise können Kundeninteraktionen im CRM-System Aktionen in anderen Anwendungen auslösen (z. B. das Senden einer Bestellung an einen Lieferkettenpartner in einem ERP-System).

Warum Fabric für die Anwendungsorchestrierung?

Offener Speicherstandard: Der nicht-proprietäre Speicher in Fabric eröffnet zahlreiche Möglichkeiten für die Integration mit kleinen und großen, internen und externen Anwendungen von Drittanbietern auch außerhalb des Microsoft-Kosmos. Die Vielzahl an Konnektoren in Fabric und die Möglichkeit, benutzerdefinierte Konnektoren zu erstellen, bieten unendliche Möglichkeiten für die Integration von Anwendungen.

APIs in Microsoft Fabric:

Die API-Schicht von Fabric macht es zu einem idealen Kandidaten für die Erstellung einer Zwischenschicht oder einer Middleware, wenn eine große Anzahl heterogener Anwendungen miteinander kommunizieren muss. Für einen nahtlosen Prozessablauf verwendest Du Datenaktivatoren, um „Signale“ und „Nachrichten“ über Anwendungen hinweg zu senden, damit diese zusammenarbeiten können.

Anwendungsbeispiele:

- Ein Order-to-Cash-Prozess umfasst CRM, Finanzen und Bestandsverwaltung und alle Systeme müssen nahtlos miteinander verbunden sein, unabhängig davon, welche Technologieanbieter die Anwendungen für die einzelnen Prozesse bereitstellen.
- Vertriebs-, Marketing-, Finanz- und Kundendienstteams müssen eine gemeinsame Sprache sprechen, wenn sie mit Kunden und internen Anwendungen interagieren. Die Orchestrierung ist dafür von grundlegender Bedeutung.

Ein Überblick der wichtigsten Module in Microsoft Fabric



Data
Factory

Automatisiert und verbindet Datenflüsse aus verschiedenen Quellen – ohne manuelle Excel-Pflege. So entstehen verlässliche Datenpipelines für Planung und Reporting.



Real-Time
Intelligence

Ermöglicht schnelle Reaktionen in Echtzeit auf Umsatz-, Produktions- oder Lieferabweichungen. Das steigert Effizienz und reduziert Stillstands- oder Opportunitätskosten.



OneLake

Ein zentraler Datenspeicher für das ganze Unternehmen – ähnlich wie OneDrive, nur für Business-Daten. Keine doppelten Kopien, kein Datensilo, ein „Single Point of Truth“.



Purview

Sorgt für Klarheit, wem welche Daten gehören und wie sie genutzt werden dürfen. Damit sind Governance, Compliance und Datensicherheit von Anfang an abgesichert.



Power BI

Verdichtet Zahlen zu klaren Dashboards statt endloser Excel-Tabellen. Führungskräfte erkennen sofort Trends und treffen bessere, faktenbasierte Entscheidungen.



Copilot

Beantwortet Business-Fragen in Sekunden und beschleunigt Analysen massiv. Das reduziert Abhängigkeit der Fachabteilungen und erhöht die Entscheidungsgeschwindigkeit.

Unser Vorgehensmodell zur Fabric-Einführung: „Die Nordwand“

Wir bauen gemeinsam deine neue performante, skalierbare und sichere Datenplattform mit unserem Vorgehensmodell "Die Nordwand".

Das Ganze erreichst du bereits in den ersten 6 Wochen mit uns.

Woche 1: Strategie & Architektur

Deine Nordwand-Architektur steht. Mit klarer Governance, Rollen, Betriebskonzept und belastbarem ROI-Plan.

- ✓ *Die Architektur & Governance nach Nordwand-Modell ist definiert*
- ✓ *Verantwortlichkeiten und das Betriebskonzept sind festgelegt*
- ✓ *Rollenmodell auf Basis von Entra ID ist etabliert*
- ✓ *Kosten- und ROI-Plan ist auf dein Unternehmen abgestimmt*

Ab Woche 2: Agiles Delivery & Planning

Deine Datenplattform wächst schrittweise. Sichtbar, nutzbar und erweiterbar. Jede Iteration liefert schnelle Ergebnisse fürs Tagesgeschäft.

- ✓ *Deine Datenplattform in Microsoft Fabric wird iterativ aufgebaut. Von Bronze über Silber bis Gold*
- ✓ *CI/CD-Prozesse für Fabric-Artefakte wie Notebooks, Pipelines und Modelle sind per Git integriert*
- ✓ *Monitoring, Data Lineage und DataOps sind implementiert und laufen im Betrieb*
- ✓ *Jeder Sprint liefert nutzbare Dashboards oder Datenprodukte, die Fachbereiche sofort einsetzen können*

Ab Woche 6: Stabiler Run Modus

Dein Betrieb läuft stabil. Mit geschulten Teams, klar dokumentierten Abläufen und Use Cases, die echten Mehrwert liefern.

- ✓ *Die Übergabe an IT oder Fachbereich ist erfolgt – inklusive Betriebsleitfaden und klar dokumentierter Abläufe*
- ✓ *Schulungen, Einweisungen und Wissenstransfer sind abgeschlossen*
- ✓ *Berichte und Use Cases gehen schrittweise live und liefern echten Mehrwert statt Zahlenfriedhof*

Über Uns

Die DatenPioniere GmbH ist ein in Dortmund ansässiges Beratungsunternehmen, das mit der klaren Gründungsidee angetreten ist, Spezialist statt Generalist zu sein: Wir konzentrieren uns konsequent und ausschließlich auf Microsoft-Technologien, insbesondere Microsoft Power BI und Microsoft Fabric.

Diese Fokussierung ist bewusst gewählt: Ein einziger, durchgängiger Technologie-Stack ermöglicht stringente Architekturen, dauerhaft stabile Lösungen, verlässliche Betriebskosten und eine hohe Zukunftssicherheit. Unsere Kundinnen und Kunden profitieren davon, dass wir keine parallelen Toolwelten oder unterschiedliche Software Hersteller einführen, sondern alle Datenarchitekturen auf einer gemeinsamen Microsoft-Basis realisieren.

Mit unserem Team decken wir das gesamte Spektrum von Architektur und Governance bis hin zur nutzerorientierten Aufbereitung von Management- und Fachbereichsberichten ab. Neben der Implementierung gehört die Befähigung der Mitarbeitenden zu unserem Selbstverständnis: Wir vermitteln die notwendigen Kenntnisse für den eigenständigen Weiterbetrieb, bieten strukturierte Schulungen und stellen alle Artefakte so bereit, dass interne Teams sie dauerhaft nutzen und weiterentwickeln können.

Kurz: Die DatenPioniere stehen für Microsoft-Spezialisierung und lösungsorientierte Beratung, die Organisationen sicher zu belastbaren Auswertungen, datengetriebenen Entscheidungen und einer zukunftsfähigen Datenplattform führt.

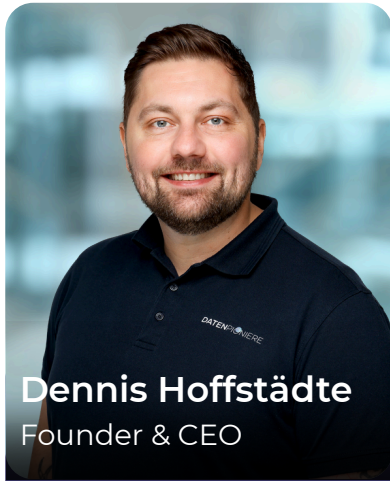
Ausgewählte Referenzkunden:



**Video-Referenzen aus weiteren Projekten findest du unter datenpioniere.de/erfolgsgeschichten*

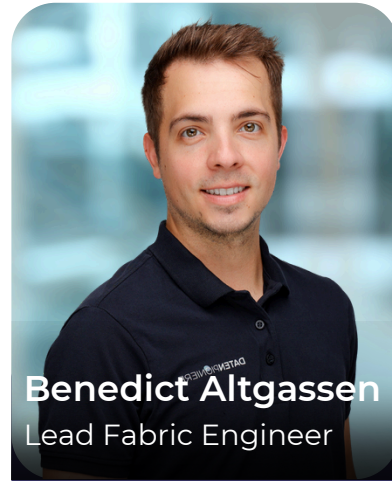
Kontakt

Kontaktiere uns gerne für eine unverbindliche und kostenlose Erstberatung.
Gemeinsam entwickeln wir eine Strategie, die dein Unternehmen voranbringt und euch einen Wettbewerbsvorteil verschafft.



Dennis Hoffstädte
Founder & CEO

📞 02931 58 44 99 09



Benedict Altgassen
Lead Fabric Engineer

📞 02931 58 44 99 04